

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) HEAR-CONCEPT GmbH & Co. KG / Avodio

Stand: 5.5.2020

1. Begriffsbestimmung

1.1 "Avodio" bezieht sich auf die Leistungen von Avodio.

1.2 Ein "Kunde" ist ein gewerblicher Anbieter von Hörgeräten, Dienstleistungen und Zubehör, der seine Angebote mit einem Avodio-Webportal bereitstellt.

1.3 Mit "Inhalten" sind Texte, Bilder, Video- und Tonaufnahmen gemeint.

1.4 Ein "Avodio-Server" ist ein Computer (Hardware), auf dem mehrere Avodio-Webportale (Software) betrieben werden.

1.5 Das "Avodio-Webportal" dient dem Verkauf von Hörgeräten, Dienstleistungen und Zubehör sowie der Bereitstellung von Informationen. Bei dem Avodio-Webportal handelt es sich um eine webbasierte Datenbank auf einem Avodio-Server, die Avodio nach Beauftragung des Kunden bereitstellt. Die Kunden greifen mit einem Webbrowser auf diese Datenbank zu, um Informationen, Hörgeräte, Dienstleistungsbeschreibungen, Zubehör, Dateien und andere Ressourcen einzustellen.

1.6 Mit "technischen Dienstleistungen" sind Datenverarbeitung, Wartungs- und Backup-Leistungen gemeint, die Avodio bereitstellt.

1.7 Als "Schadprogramm" oder Malware bezeichnet man Computerprogramme, die entwickelt wurden, um vom Benutzer unerwünschte und gegebenenfalls schädliche Funktionen auszuführen. Malware ist damit ein Oberbegriff, der u. a. den Computervirus umfasst.

1.8 Ein "Inlineframe" (auch iframe) ist ein HTML-Element, das der Strukturierung von Webseiten dient. Er wird benutzt, um andere Webinhalte als selbstständige Dokumente in einem definierten Bereich des Browsers anzuzeigen. (Quelle: de.wikipedia.org)

1.9 "Webdesign" (auch Webgestaltung) umfasst die Gestaltung, den Aufbau und die Nutzerführung von Websites für das WWW und das Interface-Design in diesem Bereich.

1.10 Als "Spam" oder Junk (englisch für "Abfall") werden unerwünschte, in der Regel auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten bezeichnet, die dem Empfänger unverlangt zugestellt werden und häufig werbenden Inhalt enthalten. (Quelle: de.wikipedia.org)

2. Allgemeines / Geltungsbereich

2.1 Haftung für Inhalte

- Avodio stellt technische Dienstleistungen bereit.
- Der Kunde stellt Inhalte auf dem für ihn bereitgestellten Avodio-Webportal bereit.
- Der Kunde stellt sicher, dass durch die Verwendung und Veröffentlichung von Inhalten keine Rechte Dritter verletzt werden. Liegt eine Rechtsverletzung vor, ist der Kunde verpflichtet, diese Inhalte zu löschen.
- Stellt der Kunde Leistungen Dritter auf Avodio-Webportalen bereit, beispielsweise Webdesigns, Inlineframes und Inhalte, haftet der Kunde für mögliche Schäden und stellt sicher, dass diese frei von Rechten Dritter sind. Dies gilt auch wenn der Kunde Avodio beauftragt, Leistungen Dritter auf dem für den Kunden bereitgestellten Avodio-Webportal einzubinden.
- Avodio ist freigestellt von allen Ansprüchen Dritter gegenüber dem Kunden.
- Avodio obliegt keiner Prüfungspflicht bezüglich der zur Verfügung gestellten Unterlagen.
- Der Kunde ist verpflichtet, Avodio von allen Ansprüchen Dritter, die auf vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzung beruhen, freizustellen.
- Der Kunde stellt sicher, dass alle Inhalte den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Insbesondere stellt der Kunde sicher, dass die Pflichtangaben hinsichtlich der Anbieterkennzeichnung (Impressum) und der Datenschutzerklärung korrekt sind.
- Der Kunde stellt sicher, dass er über die Rechte an veröffentlichtem Bildmaterial auf dem für den Kunden bereitgestellten Avodio-Webportal verfügt und dieses nicht sittenwidrig ist. Avodio haftet nicht für die Qualität der Bildwiedergabe oder die Farbechtheit.
- Der Kunde stellt sicher, dass mit Avodio erstellte Dokumente korrekt sind. Sofern der Kunde mit Avodio gekürzte oder verfälschte Dokumente erstellen, übernimmt Avodio hierfür keine Haftung. Werden diese Angebote von Dritten missbräuchlich verwendet, übernimmt Avodio keine Haftung.
- Avodio übernimmt keine Haftung für Schäden materieller oder ideeller Art.
- Avodio und ihre Zulieferer haften nicht für die Tauglichkeit, Rechtmäßigkeit und Eignung des Avodio-Webportals für den vom Kunden vorgesehenen Zweck.

2.2 Haftung für Geschäftsabschlüsse

- Der Kunde kann mit anderen Kunden von Avodio Verträge vereinbaren. Für den Inhalt und mögliche Folgen kann nicht Avodio haftbar gemacht werden.
- Der Kunde ist verpflichtet, die von ihm verwendeten Produktbeschreibungen / Produktkenndaten auf Korrektheit zu prüfen. Das gilt auch dann, wenn diese von einem anderen Avodio-Webportal oder aus einer fremden Datenbank geladen wurden. Für den Fall, dass diese fehlerhaft sind, trägt er die Verantwortung dafür, dass sie gelöscht oder korrigiert werden. Für den Inhalt und mögliche Folgen kann nicht Avodio haftbar gemacht werden.

2.3 Haftung für Schadprogramme und Spam

- Stellt der Kunde Schadprogramme auf Avodio-Servern bereit, haftet in jedem Fall der Kunde für mögliche Schäden.
- Nutzt der Kunde Avodio-Server, um Spam bereitzustellen, haftet in jedem Fall der Kunde für mögliche Schäden.

2.4 Die Vertragssprache ist Deutsch.

3. Angebot und Vertragsabschluss, Kündigung

3.1 Vertragsabschluss, Nutzungsdauer

- Der Kunde ist verpflichtet, für alle Standorte seines Unternehmens, auch einzelne Filialen, einen gesonderten Vertrag mit Avodio abzuschließen (inklusive sind jedoch zwei Filialen).
- Die Einzelabrechnung oder Sammelabrechnung kann an die Unternehmenszentrale erfolgen.
- Der Kunde versichert Avodio, dass er Unternehmer ist und belegt dies bei Vertragsabschluss durch entsprechende Nachweise. Für Kunden aus Deutschland sind dies eine Gewerbeanmeldung oder ein Handelsregisterauszug. Für Kunden aus dem EU-Ausland oder aus Drittländern sind entsprechende Nachweise zu erbringen.
- Avodio ist nicht verpflichtet, die Identität des Kunden über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zu prüfen.
- Kunden mit Sitz außerhalb Deutschlands im EU-Ausland sind verpflichtet, bei Vertragsabschluss ihre gültige Umsatzsteueridentifikationsnummer auf dem Bestellformular anzugeben.
- Avodio stellt dem Kunden ein Bestellformular bereit. Der Kunde kann dieses ausgefüllt mit Unterschrift versehen an Avodio zurück senden. Es besteht keine Verpflichtung zu Vertragsannahme durch Avodio.
- Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate.
- Der Kunde ist verpflichtet, Avodio Änderungen bezüglich seiner Unternehmensbezeichnung beziehungsweise Firma, seiner Anschrift, seinen Kontaktdaten, seiner Bankverbindung und seiner Filial- bzw. Standortanzahl unverzüglich mitzuteilen.

3.2 Beide Vertragsparteien können den Vertrag 3 Monate zum Monatsende ohne Angabe von Gründen kündigen. Eine fristlose Kündigung aus besonderem Grund bleibt hiervon unberührt. Die Kundendaten werden nach Vertragsende vom Avodio-Server gelöscht.

4. Gewährung von Leistungen

4.1 Leistungsumfang

- Avodio gewährt dem Kunden für alle Leistungen gemäß dem ausgefüllten und unterschriebenen Bestellformular ein einfaches, nicht übertragbares und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht.
- Avodio stellt dem Kunden seine Leistungen auf einem Avodio-Webserver bereit.
- Avodio ermöglicht dem Kunden kostenpflichtige Schulungen im Umgang mit Avodio-Leistungen.
- Die Leistung ist erbracht, wenn Avodio für eine Verfügbarkeit von 97% im Jahresdurchschnitt sorgt.
- Avodio führt eine regelmäßige Datensicherung der Avodio-Server durch.

4.2 Die Leistung findet bei Avodio oder am Standort des Avodio-Servers statt.

4.3 Ist der Kunde mit einer Zahlung an Avodio mehr als 30 Tage in Verzug, ist Avodio berechtigt, alle Leistungen bis zur Zahlung aller offenen Forderungen einzustellen. Eine Ankündigung ist hierzu nicht erforderlich.

4.4 Für Leistungsstörungen, die Avodio nicht zu verantworten hat, kann der Kunde Avodio nicht haftbar machen.

5. Vergütung, Zahlungsbedingungen

5.1 Rechnungsstellung

- Die Rechnungsstellung erfolgt, soweit nichts anderweitiges vereinbart wurde, jährlich.
- Die Rechnung wird in der Währung Euro gestellt.
- Die Rechnungsstellung erfolgt nach Wahl von Avodio gesammelt für Avodio und deren Erweiterungen.

5.2 Zahlungsverzug

- Verzug liegt vor, wenn der Kunde die Zahlung aus einem von ihm zu vertretenen Grund pflichtwidrig verzögert. Die Folgen des Zahlungsverzugs werden in Abschnitt 4.3 "Leistungseinstellung" beschrieben.
- Im Falle eines Zahlungsverzugs berechnet Avodio dem Kunden je Mahnung eine Mahngebühr von 5,00 Euro und Verzugszinsen in Höhe 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§288 Abs. 2 BGB).

5.3 SEPA-Lastschrift

- Avodio (Zahlungsempfänger) vereinbart mit Kunden (Zahler) ein SEPA-Lastschriftmandat.
- Die Abbuchungstermine gehen aus der Rechnung oder der Auftragsbestätigung hervor.
- Die Vorankündigung/Vorabinformation (Pre-Notification) seitens Avodio erfolgt durch die Rechnung und kündigt dem Kunden die Belastung seines Kontos mittels SEPA-Lastschrift an.
- Der Kunde stimmt der Verkürzung der Frist für die Vorankündigung (Pre-Notification) der SEPA-Lastschrift auf einen Kalendertag zu.
- Die Mandatsreferenz (ein von Avodio individuell vergebenes Kennzeichen eines Mandats) wird an den Kunden von Avodio pro Mandatserteilung einmalig vergeben und wird spätestens mit der Rechnung mitgeteilt.
- Im Falle einer Rücklastschrift ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern die gesamte Forderung einschließlich der Rücklastschriftgebühr zuzüglich fremder Entgelte zu überweisen. Durch die Rücklastschrift kommt der Kunde in Zahlungsverzug (siehe 5.2).

5.4 Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats

- Widerruft der Kunde das Avodio erteilte SEPA-Lastschriftmandat, ist er verpflichtet, Avodio spätestens nach einem Kalendertag hierüber in Kenntnis zu setzen (zu informieren).
- Die Information hat schriftlich oder auf elektronischem Weg zu erfolgen. Auf jeden Fall hat der Kunde sicherzustellen, dass Avodio sichere Kenntnis vom Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats erhalten hat.

6. Preise, Preisänderungen

- 6.1 Die Preise berechnen sich gemäß dem Avodio-Bestellformular oder nach individuellen schriftlichen Absprachen.
- 6.2 Im Falle von Preisänderungen kündigt diese Avodio an. Die Preisänderungen treten mit einer Frist von min. 3 Monaten in Kraft.
- 6.3 Im Falle von Preiserhöhungen hat der Kunde das Recht, innerhalb von einem Monat nach Ankündigung den Vertrag fristlos zu kündigen.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Der Kunde erwirbt durch die Nutzung von Avodio keine Rechte an Avodio-Quellcodes.
- 7.2 Der Kunde erwirbt durch die Programmierung von individuellen Erweiterungen keine Rechte an Avodio-Quellcodes.
- 7.3 Der Kunde erwirbt durch die Nutzung von Avodio keine Rechte an Avodio-Datenbanken, insbesondere nicht an der Produktdatenbank für Hörgeräte und Zubehör.

8. Abnahme

- 8.1 Der Kunde nimmt das Avodio-Webportal bei der Inbetriebnahme ab.
- 8.2 Sollten Teile des Avodio-Webportals nicht erwartungsgemäß funktionieren, wird das der Kunde Avodio fristgerecht anzeigen (siehe 9.1).

9. Mängelrügen, Mängelbeseitigung, Gewährleistung

- 9.1 Der Kunde kann Mängel an Avodio-Leistungen mit einer Frist von zwei Wochen anzeigen. Im Falle einer mündlichen Anzeige beläuft sich die Frist auf eine Woche. Nach Ablauf dieser Frist ist Avodio von Gewährleistungspflichten freigestellt.
- 9.2 Im Falle eines Mangels hat Avodio zuerst das Recht, die mangelhafte Sache nachzubessern.
- 9.3 Der Kunde hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, sofern der Mangel von Avodio nicht beseitigt wird und es sich bei dem Mangel um einen wesentlichen Bestandteil der zugesicherten Leistung handelt.

10. Weitere Bedingungen

10.1 Datensicherung

- Eine Datensicherung der Produktdaten wird automatisiert vorgenommen; im Fall eines von Avodio zu verantworteten Datenverlusts werden die Daten aus dem Backup bereitgestellt.

10.2 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte Dritter

- Avodio-Leistungen sind nur für den vertragsgemäßen Gebrauch bestimmt.
- Die Datenbanken sind nach §§108 ff. Urheberrechtsgesetz geschützt.
- Der Kunde ist nicht berechtigt, das Avodio-Webportal zu kopieren, vervielfältigen oder auf anderen Servern zu speichern oder speichern zu lassen.

10.3 Datenschutzerklärung

- Avodio richtet sich beim Umgang mit personenbezogenen Daten nach dem Bundesdatenschutzgesetz.
- Gemäß § 2 II TDDSG ist Avodio verpflichtet, personenbezogene Daten an Behörden herauszugeben.
- Der Kunde trägt alle Inhalte freiwillig ein.
- Die Avodio-Server sind mit technischen Schutzmaßnahmen gesichert. Abhörsicherheit wird nicht gewährleistet.

10.4 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- Sofern sich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern, kündigt Avodio dies zwei Wochen vor Inkrafttreten an.
- Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung unter Angabe des Datums des Inkrafttretens.
- Der Kunde kann innerhalb von 2 Wochen nach Ankündigung den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen.
- Sofern der Kunde der Änderung widerspricht, kann Avodio dem Kunden zum Datum des Inkrafttretens widersprechen.
- Der Kunde kann keine Ansprüche gegenüber Avodio geltend machen.

10.5 Der Gerichtstand ist Köln, Deutschland.